

Markstein der Hernalser Wasserleitung

Beschreibung:

In der Hernalser Hauptstraße in Wien steht im Grünstreifen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn ein Stein, der an die Erweiterung der Hernalser Wasserleitung im Jahr 1732 erinnert.

Das Wappenbild zeigt das kaiserliche Wappen und das Stadtwappen von Wien unter einem Kronenrelief. Darunter steht: „Gemeiner Stadt / MarchStain alda / sich anfanget Der / Canal zu dem ein / geröreten Stadt / Wasser / 1732“. An der Südseite ist eine Inschrift aus jüngerer Zeit: „Markstein der Hernalser Wasserleitung. Bezeichnet den Beginn der Rohrleitung in die Stadt Wien 1732“



Fotos: Christoph Twaroch

Historie:

Nach einem Großbrand, der in der Nacht vom 18. zum 19. Juli 1525 im heutigen Amalienstrakt der Wiener Hofburg ausbrach, gab Kaiser Ferdinand I. ein Jahr später den Auftrag zum Bau der Hernalser Wasserleitung. Geldmangel, die Türkenkriege, die Pest im Jahr 1541 sowie Hungersnöte in den Jahren 1556 und 1559 verzögerten die Fertigstellung der Wasserleitung bis 1565.

Die Quellen aus der Einsattlung der Als zwischen Hernals und Dornbach wurden in einem Brunnenkasten in Hernals gesammelt, von hier in unterirdischen Holzröhren bis zum Stadtwall und von da in Bleiröhren zum Brunnenhaus am Hohen Markt geleitet. 1732 wurde eine Hauptquelle des Alsbaches der Hernalser Wasserleitung zugeführt, um unter anderem dem Vermählungsbrunnen am Hohen Markt einen verstärkten Wasserzufluß zu verschaffen. Von damals zwei aufgestellten Marksteinen ist noch einer erhalten.

Der Rückgang der Ergiebigkeit der Quellen machte später den Anschluss an die Kaiser-Ferdinands-Wasserleitung notwendig. 1879 wurde die letzte bestehende steinerne Brunnenstube der Hernalser Wasserleitung abgetragen.

Josef Donner: Dich zu erquicken, mein geliebtes Wien, Geschichte der Wiener Wasserversorgung von den Anfängen bis 1910. Wien 1990

Lage:

Gauß-Krüger M34	Rechtswert	- 1152,79	Hochwert	342743,66
WGS84	Rechtswert	48° 13' 23''	Hochwert	16° 18' 59''



Siehe auch: „Wasserleitungsstein Pötzleinsdorf“

Christoph Twaroch, 15.01.2023